



Aichacher-Friedberger- Wochenblatt.

für Gott, König und Vaterland.

Sonntag

N^o 3.

19. Januar 1851.

Bekanntmachung.

Bei der unterm 6. v. Mts. stattgefundenen Wahl der gesetzlich angeordneten Eingartierungs-Commission wurden durch das Collegium der Gemeinde-Bevollmächtigten als Mitglieder gewählt:

1. Herr Joseph Koppold, Posamentirer und Gemeinde-Bevollmächtigter.
2. Herr Alb. Kapsbamer, Bierbräuer und Gemeinde-Bevollmächtigter.
3. Herr Georg Feistle, Chirurg und Gemeinde-Bevollmächtigter.
4. Herr Michael Maier, Melber und Magistratsrath.
5. Herr Joseph Schönberger, Kupferschmid und Magistrats-Rath.
6. Herr Joh. Bapt. Settele, Schreinermeister.
7. Herr Andreas Diemer, Schneidermeister.
8. Herr von Plank, kgl. 1. Landgerichts-Assessor.
9. Herr Dr. Ott, praktischer Arzt.

Diese Commission wurde bereits in ihre Wirksamkeit eingewiesen, und durch dieselbe als Commissionvorsitzender Herr Landgerichts-Assessor von Plank und als Schriftführer Chirurg Feistle gewählt, was hienüt öffentlich zur Kenntniss gebracht wird.

Aichach den 17. Jänner 1851.

Magistrat der Stadt Aichach.
Weinmüller, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Zu Folge Anschreiben der kgl. Regierung von Oberbayern Kreis-Intelligenzblatt 1851 Seite 67 sind nachbezeichnete Sammlungen theils zur Unterstüßung von Individuen, welche durch Elementar-Ereignisse groß beschädigt wurden, theils zu Kircheneinrichtungen und Pfarrhausbauten bewilligt, nämlich:

1. Joseph Brandhuber, Müller zu Lengendorf, königl. Landgerichts-Ordng. wegen Beschädigung durch Hochwasser.
2. Bartholomä Benedict, Gürtler zu Diemendorf, kgl. Landgerichts Starnberg, wegen Hauseinsturz.
3. Stephan Buchner von Allershausen, kgl. Landg. Freysing, wegen Ufer-Schutzbau für sein an der Elon gelegenes Haus.
4. Georg Kölbl von Hollenlein, Landg. Werdensels Beschädigung durch Wolkbruch.
5. Quirin Orthofer, Gürtler von St. Quirin k. Pdg. Tegernsee, wegen Elementarschaden.
6. Anna Richte, Klosterwittwe von Stegen k. Pdg. Starnberg, wegen Beschädigung durch Wasser.
7. Peter Härtle, von Kirchheim Landg. München, wegen Hauseinsturz durch Sturm.

Ferner sind noch bewilligt:

8. Eine Collecte für Erwerb eines kathol. Pfarrhauses in Aichach.
9. Eine solche wegen innerer Einrichtung der kathol. Pfarrkirche zu Tegling.

Die Vorsteher der sämmtlichen Gemeinden des

Landgerichts werden daher beauftragt, sogleich im Be-
nehmen mit den königl. Pfarrämtern die erforderliche
Anstalten zur Verwirklichung dieser Sammlungen zu
veranlassen und binnen 4 Wochen die eingegangenen
Gelder hier Amt einzuliefern.

Friedberg den 16. Januar 1851.

**Königl. Landgericht Friedberg.
Hefner.**

Bekanntmachung.

Zufolge k. Regierungsentschließung vom 29. v.
Mts wird hienit veröffentlicht, daß ohne vorerst er-
theilte Erlaubniß der k. Regierung bei Weidung po-
lizeilich Strafe keine Ausschreibung im Wochenblatte
von Collekten oder Verloosungen stattfinden dürfe.

Friedberg den 10. Jänner 1851.

**Königliches bayer. Landgericht.
Hefner.**

Bekanntmachung.

Lämme und Gutz gegen
Anton Brunnhubersche
Relikten pet. deb.

Auf weiteres Andringen eines Gläubigers der
Anton Brunnhuberschen Relikten zu Unterbergen wird
der in der Bekanntmachung vom 8. August v. Js.
sub Nr. III. bezeichnete Complex, nachdem sich bei
der Versteigerung vom 1. Oktober 1850 ein Kaufes-
liebhaber für denselben nicht eingefunden hat, zum
zweitenmale versteigert, und hiezu auf

Dienstag den 25. Februar 1851

Vormittags 10 Uhr

im Wirthshause zu Unterbergen Termin anberaumt,
wobei bemerkt wird, daß diesmal der Hinschlag an den
Meistbietenden ohne Rücksicht auf den Schätzungswert
erfolgt, und Gerichtsunkbekannte Steigerer sich über
Vermögen und Vermuthung legal auszuweisen haben.

Der zur Versteigerung kommende Complex besteht

Pl.-Nr.		Tagw.	Dezim.	Werbh
35 1/2	Krautgarten	zu	0	08 16 fl.
122	Grundacker	"	1	28 100 "
204	Kapellenacker	"	1	07 150 "
280	Achtfrengeneracker	"	0	48 51 "
2037	Lange Biertelacker	"	0	43 64 "
2084	Leitenacker	"	0	45 45 "
481	Eggartenacker	"	0	42 33 "
611	Muader	"	1	10 55 "
440	Bergtheilwiese	"	0	07 4 "
528	Lechfeldwiese	"	0	93 45 "
645	unterer Muwaldtheil	"	6	02 50 "
681	detto	"	3	61 25 "
688	oberer	"	8	20 63 "
724	unterer	"	7	51 62 "
375	Lechacker	"	1	31 200 "
835	Gernacker	"	1	73 151 "
387	fünf Strangenacker	"	0	26 18 "
2020	ob. Merchingenacker	"	1	00 80 "
102	Wiese	"	5	61 280 "
255 1/2	Ruththalacker	"	1	17 120 "
354	Brunnengartenacker	"	1	00 93 "

in Summa 43 89 1705 fl.

Landsberg am 20. Dezember 1850.

**Königl. Landgericht Landsberg.
v. Nagel.**

Anwesenheitsverkauf.

Die Unterzeichnete verkauft aus freier Hand ihr
Wohnhaus mit Nebengebäude, welches sich in sehr
guten baulichen Stande befindet, und theilt die Be-
dingungen mündlich mit.

München den 16. Jänner 1851.

**Monika Böller,
Hausbesitzerin.**

Holzversteigerung.

Am Montag den 27. Januar l. Js. Vormittags
9 Uhr werden in dem Wirthshause zu Obergriesbach
aus den Walsbischstücken der Forstrevieren Obergries-
bach und Griesbachzell meistbietend versteigert:

49	Klafter	Buchen-Scheiter,
15	"	Buchen-Prügel,
42 1/2	"	Birken-Scheiter,
10	"	Birken-Prügel,
73	Stück	Buchen-Werkholz,
137	"	Birken "
8	"	Linden "
115	"	Aepfen "
20	"	Bauholz,
100	"	Plan- oder Rafenstangen,
110	Schober	harte Boshen,
96	Schober	weiche Boshen,

Kaufselbhaber werden hiemit eingeladen.

Obergriesbach den 15. Januar 1851.

Gräflich von gravenreuth'sche Rentenverwaltung
Griesbach und Zell.

Müller.

Fünf alte noch brauchbare Reichstühle sind um billigen Preis zu verkaufen. Wo? sagt die Redaktion dieses Blattes.

Danksagung.

Allen jenen edlen Menschenfreunden, welche bei dem in der Nacht vom 12. auf den 13. Januar mich betroffenen Brandunglück so thätige Hülfe leisteten, sage ich meinen Dank; besonders aber danke ich den beiden herbeigeeilten Gensdarmen-Soldaten, Winterspöller und Heißl, für ihre sorgfältige Bewachung meines Eigenthums.

Latmering, den 15. Januar. 1851.

Andreas Maunhard.

Schmiedanwesens-Verkauf.

Das Schmiedanwesen in Oberzeitlbach, kgl. Landgerichts Michach, bestehend in Wohnhaus mit Stall und Stadel unter einem Dache, der realen Schmiedgerechtsame, 7 Tagw. 09 Dez. Acker und Wiesen wird aus freier Hand verkauft. Die nähern Bedingungen sind bei dem Gemeindevorsteher daselbst zu erfragen.

Versteigerung.

Donnerstag den 30. Januar wird im Pfarrhof Obergriesbach eine Versteigerung gehalten. Es werden acht Küb- u. Jungstücker, zwei Mutter-schweine, ein vier-spänniger Holzwagen, nebst andern Baumanns-fabrissen an die Meistbietenden gegen baare Bezahlung verkauft.

Obergriesbach den 17. Januar 1850.

A. Thorwart, Pfarrer.

Friedberg, den 16. Januar. Eine große Rauch-säule und das Stürmen des Thürmers legte in der Früh 9 Uhr die Bewohner hiesiger Stadt in großen Schrecken. Alsobald zeigte sich daß unten am Berge ein Haus sammt Stall in Flammen stand, dessen Eigentümer nebst seinem Weibe leider abwesend war n. während die Kinder, wovon eines noch der Wiege angehörte, eingesperrt von beiden Eltern zurückgelassen wurden. Der schnellen und wahrhaft aufopfernden Hülfe der von allen Seiten Herbeieilenden ge-lang es jedoch die in großer Gefahr schwebenden Kleinen zu retten und das Weitergreifen des Feuers zu dämpfen. Leider wurden zwei Kübe durch den Rauch welcher vor dem Ausbruch des Feuers in den Stall drängte, so verkohlet, daß man sie tödten mußte. — Es möchte Erwähnungswert für die Leser dieses Blattes seyn, daß Friedberg seit dem Jahre 1811, einiger ganz unbedeutender Kaminbrände ausgenom-men, von Feuersbrünsten verschont geblieben ist.

Marktpreise.

Die Getreidpreise sowie die Holzpreise sind auf dem vergangenen Freitagsmarkt zu Augsburg ge-wichen. Das Kloster Fohrenbolz zahlte man zu 9 fl. 36 kr. bis 9 fl. 48 kr. Das Birkenholz zu 13 fl. und das Buchenholz zu 15 fl. — Die Getreidpreise wer-den nach der Meinung eines schließlichen Gutbesizers im Frühjahre sich wieder bedeutend heben, indem die Concurrenz der Consumen ten auf den Märkten nicht mehr zu befürchten sey.

Neues.

Mit Beginn vergangener Woche traf das 2te Infanterie-Regiment nach Ziemaltlicher Abwesenheit in seiner Garnisonsstadt Augsburg sammt dem Stabe und Musik wieder ein.

Mit einer Beilage.

Stand und Preis der Nibacher Schranne vom 18. Jänner 1851.

Frucht- Sorten.	Schrankenstand.			Durchschnittspr. pr. Schäffel.						Ganzer Erfs.		Gegen die letzte Schranne ist der Mittelpreis					
	Im Ganzen vorhanden	Hieran verkauft.	Im Rest geblieben.	höchster		mittlerer		mindest				gefallen.		gestiegen.			
				fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.				
														Schäffel.			
Weizen	115	107	8	14	36	14	1	13	18	1500	26	—	32	—	—		
Korn	106	98	8	5	7	5	8	7	40	781	31	—	37	—	—		
Gerste	106	102	4	8	3	7	51	7	32	800	52	—	4	—	—		
Haber	189	189	—	4	29	4	24	4	17	831	37	—	1	—	—		
Summa	516	496	20							337	56						

Nibacher Viktualien-Preise.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. dt.	Brod.		Vid.	Corb.	Ant.	Thal.	Wehl, pr. Dreißiger.	fr. dt.
Rohfleisch, gemästetes	11	Halbkreuzer Semmel	—	3	—	2		Mundmehl	5 3
Rohfleisch	9 2	Kreuzer Semmel	—	6	—	1		Semmelmehl	4 3
Rindfleisch	9 2	Halbkreuzer Roggl	—	4	3	1		Schönmehl	3 3
Schweinefleisch	10	Kreuzer Roggl	—	9	2	2		Nachmehl	2 3
Kalbsteisch	9	Halbbagen Laib	1	—	—	2		Roggenmehl	2 1
Schaffsteisch	—	Bagen Laib	2	—	1	—		1 Vid. Moqaenbrod	2

Viktualien-Preise für Friedberg und Lechhausen.

Fleisch, pr. Pfund.	fr. dt.	Brod.		Vid.	Corb.	Ant.	Wehl, pr. Vierling.	fr. dt.
Rohfleisch, gemästetes	11	Halbkreuzer Semmel	—	2	2 1/2		Feines Mundmehl	54
Rohfleisch	9 2	Kreuzer Semmel	—	5	1		Semmelmehl	42
Rindfleisch	9 2	Zweikreuzer Roggl	—	15	2		Geringeres Mehl	34
Schweinefleisch	12	Vierkreuzer Roggl	—	30	—		Nachmehl	22
Kalbsteisch	11	Bagen Laib	1	21	—		Bachmehl	20
Schaffsteisch	7	Achtkreuzer Laib	3	10	—			

Brod- und Wehl-Tarif fürs Land im königl. Landgerichte Friedberg.

Wehl-Taxe.						Brod-Taxe.					
Gattung.		Preise.			Maß.	Gattung.		Gewicht.			
		Negen.	Vierling.	Maß.				Pfund.	Corb.	Quint.	
Feines Mundmehl	3	36	—	54	13 1/2	Halbkreuzer Semmel	—	2	3		
Semmelmehl	2	48	—	42	10 1/2	Kreuzer Semmel	—	5	2		
Geringeres Mehl	2	16	—	34	8 1/2	Zweikreuzer Roggl	—	15	—		
Nachmehl	1	28	—	22	5 1/2	Vierkreuzer Roggl	—	30			
Bachmehl	1	16	—	20	5	Bagen Laib	1	21	1		
						Achtkreuzer Laib	3	10	2		

Auswärtige Schranken-Preise.

München 11. Jänner Augsburg 17. Jänner. Schrobenhausen 16. Jänner. Rain 11. Jänner. Friedberg 16. Jänner.

Ort der Schranne.	Gersten.			Weizen.			Korn.			Gerste.			Haber.		
	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.	höchst.	mittl.	mind.
	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.	fl.	fr.	fl.
München				15	52	15	7	14	35	10	18	9	55	9	16
Augsburg				14	38	14	4	13	25	8	57	8	38	8	21
Schrobenhausen				14	28	13	45	13	7	8	47	8	13	8	25
Rain				14	27	13	33	12	12	8	36	7	25	8	10
Friedberg	5	50	5	10	4	31	15	27	14	59	14	31	8	51	8